



EDER Spillwinde ESW1800

Geprüft von PZ.LSV

Originalbedienungsanleitung und Ersatzteilliste



EDER Maschinenbau GmbH
Schweigerstraße 6
DE-38302 Wolfenbüttel
Tel. +49-5331-76046
Fax +49-5331-76048
info@eder-maschinenbau.de
<http://www.eder-maschinenbau.de>

EDER
MASCHINENBAU GmbH

Inhalt

1. Anwendungsgebiete.....	2
2. Inbetriebnahme	3
2.1. Kraftstoffe - Befüllung des Tanks.....	3
2.2. Anschlagmittel und Seilführung	4
2.2.1. Sicherheitshinweis zur Befestigung	7
2.3. Starten und Abstellen der Eder-Spillwinde ESW1800.....	8
2.3.1. Starten der Eder Spillwinde ESW1800	8
2.3.2. Abstellen des Motors.....	8
3. Schalten der Gänge	10
4. Sicherheitshinweise	12
4.1. Gefahrenbereiche	14
4.2. Hinweise zur Verwendung von Umlenkrollen.....	15
5. Instandhaltung und Wartung	15
5.1. Ersatzteilliste	19
5.2. Entsorgung	20
6. Technische Daten	20
7. Übersicht Piktogramme	22
8. Konformitätserklärungen	23
8.1 Eder Spillwinde1800	23
8.2 Motor für ESW1800	24

1. Anwendungsgebiete

Die Eder Spillwinde ESW1800 kommt in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz. So ist ESW1800 hervorragend geeignet zum Sichern von Rückhängern und der windenunterstützten Fällung von Bäumen.

Der Vorteil der ESW1800 ist, dass bei diesen Arbeiten das Windenseil unter Spannung gehalten werden kann, da die Winde unter voller Last anfährt.

Des Weiteren bietet diese Winde durch die Seilklemme / Lasthaltebremse (Todmannschaltung) größte Sicherheit auch im steilen, unwegsamen Gelände.

Weitere Anwendungsbeispiele für den Einsatz der Eder Spillwinde sind:

Holzrückung, Wildbergung, Verbauungen im Gebirge.

Die Winde sollte nicht zum Baumklettern, zur Höhenrettung oder zum hochziehen von schwebenden Lasten eingesetzt werden.

2. Inbetriebnahme

Der Bediener der EDER Spillwinde ESW1800 muss mindestens 18 Jahre alt sein. Für Schulungszwecke unter Aufsicht mindestens 16 Jahre.

2.1. Kraftstoffe - Befüllung des Tanks

Die EDER Spillwinde ESW1800 ist mit einem 2-Takt-Motor ausgerüstet. Deshalb darf nur spezieller benzolfreier Brennstoff für 2-Takt-Motoren verwendet werden z.B. Oest Oecomix 2T, Stihl Motomix, Grube Lubimix 2T, Sonderkraftstoff Aspen 2t oder andere gleichwertige Kraftstoffe.



Achtung: Zweitaktmotor, nur mit benzolfreiem Zweitaktgemisch betanken

Rauchen Sie **nicht** beim Betanken und beginnen Sie das Tanken erst dann, wenn der Motor abgeschaltet und abgekühlt ist und sich nicht in der Nähe von offenen Flammen befindet.

Wichtig: Schütteln Sie das Gemisch vor jedem Gebrauch kräftig durch. Verwenden Sie kein Gemisch, das älter als zwei Jahre ist - der Motor könnte beschädigt werden. Beachten Sie die jeweiligen Herstellerangaben des verwendeten Brennstoffs.

Befüllen Sie den Tank der EDER Spillwinde ESW1800 nur zu 3/4, damit sich das Gemisch ausdehnen kann.

Reinigen Sie die Umgebung der Einfüllöffnung vor dem Tanken, damit kein Schmutz in den Kraftstoff gerät. Drehen Sie den Tankdeckel langsam auf, damit ein möglicher Überdruck entweichen kann. Schrauben Sie den Tankdeckel nach Befüllung des Tanks wieder fest zu.

Halten Sie mindestens 3 Meter Abstand zum Ort des betankens, wenn Sie die EDER Spillwinde ESW1800 starten.

2.2. Anschlagmittel und Seilführung

Die EDER Spillwinde ESW1800 wird mit einer durch das Befestigungsauge geführten Rundschnur WLL 2000kg oder einem anderen textilen Anschlagmittel (mindestens WLL 2000kg) an einem festen Gegenstand (z.B. Baum) mit entsprechender Haltekraft **frei beweglich** angeschlagen (s. Abb. 2.2-7). Der zu ziehende Gegenstand wird an einem beliebig langen Zugseil (Endlosseil) befestigt. Dieses Zugseil wird durch die Seilführung geführt und mindestens **5 mal** (je nach Seildurchmesser) um den Spill gegen den Uhrzeigersinn geschlungen und bei kurzzeitig gezogenem Gashebel (Halbgasstellung s. Abb. 2.2-2) über die Seilklemme um die Umlenkrolle geführt (s. Abb. 2.2-1 bis Abb. 2.2-6).

Dabei ist darauf zu achten, dass die Seilwindungen auf dem Spill nebeneinander, keinesfalls übereinander liegen, da sich sonst beim Ziehen das Seil auf dem Spill aufwickeln und blockieren kann.



Abb. 2.2-1



Abb. 2.2-2

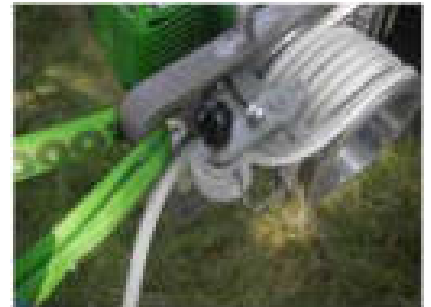


Abb. 2.2-3



Abb. 2.2-4

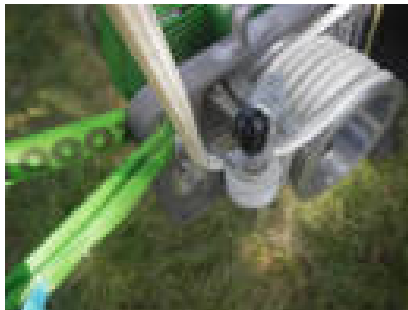


Abb. 2.2-5

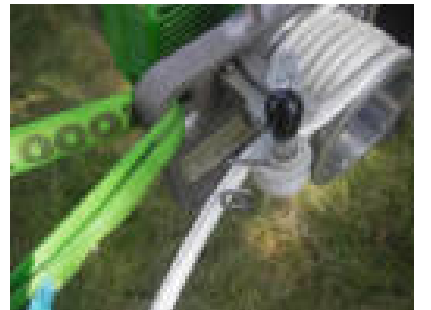


Abb. 2.2-6

Zum Starten des Zugvorgangs stellt sich die bedienende Person in einem Winkel von 90 Grad zur Zugrichtung mit ausreichendem Sicherheitsabstand (min. 5m) neben die EDER Spillwinde ESW1800 und zieht mit geringem Kraftaufwand am Zugseil. Der Kraftaufwand muss nur so stark sein, dass der Gashebel so weit gezogen wird, bis die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit erreicht ist.

Bitte beachten Sie:

Während des Zugvorgangs muss das Seil auf dem Spill leicht durchrutschen um das einlaufende Seil aufnehmen zu können. Durch zu starkes Ziehen am Seil wird die Reibung und damit der Seilverschleiß unnötig erhöht. Sollte die Zugleistung nicht ausreichen, können ein bis zwei Seilwindungen mehr auf das Spill gelegt werden.

Hinweis: Durch besonders kräftiges Ziehen wird die Zugkraft der EDER Spillwinde ESW1800 **nicht** erhöht!

Beim Ziehen von Gegenständen auf abschüssigem Gelände besteht keine Gefahr, dass die Last zurück rutschen kann, da das Seil bei der Null-Stellung des Gashebels in der Seilklemme (Abb. 2.2-6) festgehalten wird (Abb. 2.2-7).

Durch die Steuerfunktion des Gashebels ist es möglich, Lasten genau zu positionieren und das Zugseil zu entspannen. Dazu wird das Seil aus der Seilklemme gezogen und vorsichtig nachgelassen (Abb. 2.2-7).

Die EDER Spillwinde ESW1800 sollte stets höher befestigt sein als der Anschlagpunkt an der Last. So wird weitgehend vermieden, dass sich die Last in den Boden schiebt.

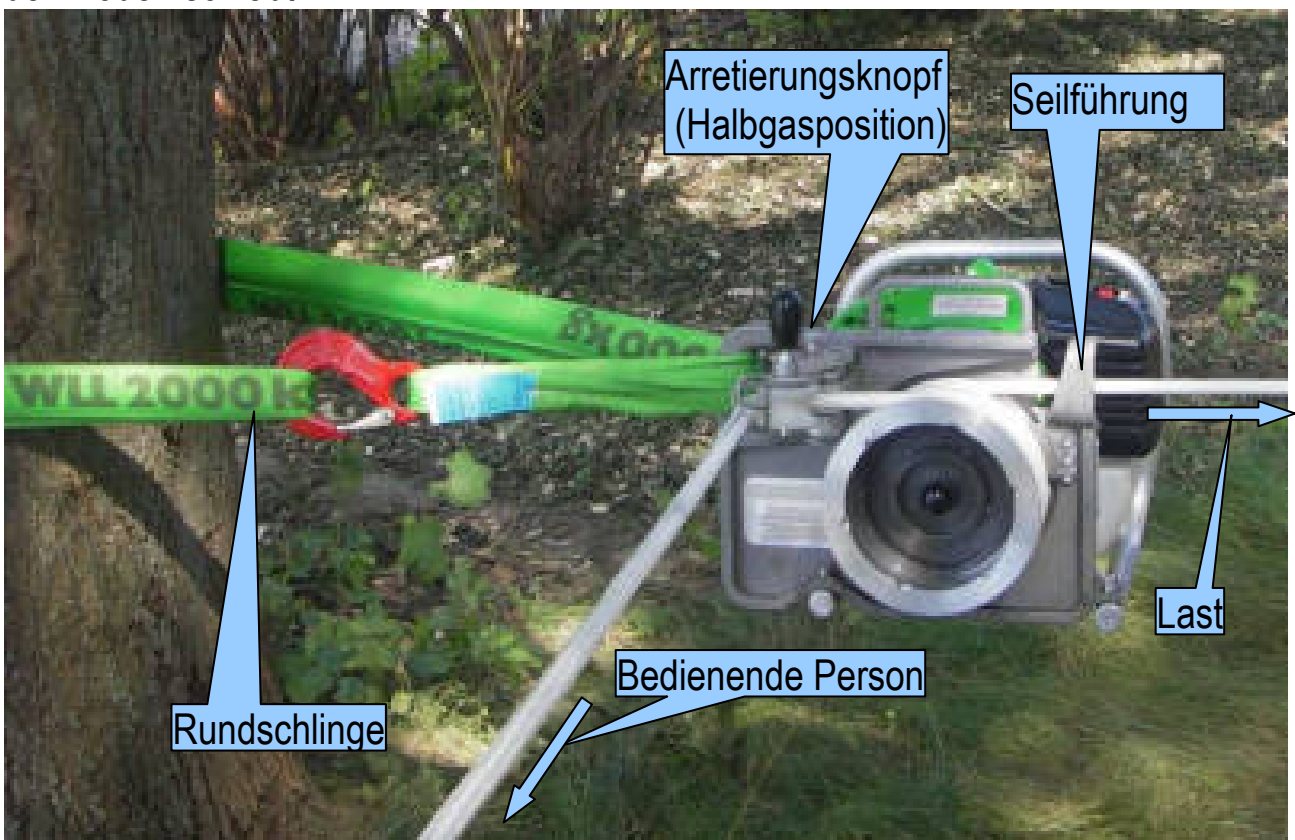


Abb. 2.2-7

Durch die Federstellschraube kann die Rückzugkraft des Gashebels erhöht werden (s. Abb. 2.2-8 u. Abb. 2.2-9).



Abb. 2.2-8








Abb. 2.2-9

2.2.1. Sicherheitshinweis zur Befestigung



Das Befestigungsauge ist **nur für textile Befestigungs-Schlingen** konstruktiv ausgelegt.

Falsch: Haken/Schäkel durch das Befestigungsauge	Richtig: Befestigungsschlinge durch das Befestigungsauge
 <p>FALSCH!</p>	 <p>RICHTIG!</p>
 <p>FALSCH!</p>	 <p>RICHTIG!</p>
 <p>FALSCH!</p>	

Wird der Haken, Schäkel oder ein anderer metallischer Gegenstand durch das Befestigungsauge geführt, kann zum einen das Befestigungsauge zerstört werden und zum anderen die Sicherheitseinrichtung behindert oder zerstört

werden. Dadurch kann das Zugseil durchrutschen, was zu erheblichen Gefahren und zu Getriebeschäden führen kann.

Es ist nicht erlaubt die EDER Spillwinde ESW1800 am Motorschutzbügel zu befestigen. Dieser ist ausschließlich zum Schutz des Motors bzw. als Tragegriff ausgelegt.

2.3. Starten und Abstellen der Eder Spillwinde ESW1800

2.3.1. Starten der Eder Spillwinde ESW1800

Fixieren Sie die EDER Spillwinde ESW1800 in ihrer Arbeitsposition. Drücken Sie ca. 3-7 mal auf die Gummikuppel (Abb. 2.3-1- Pos.(d)) des Primers um das Gemisch in den Vergaser zu befördern, bis der Kraftstoff in der Rücklaufleitung/Schlauch (Abb. 2.3-1- Pos. (e)) sichtbar zurückfließt. Stellen Sie den Chokehebel (Abb. 2.3-5) auf die Choke-Position "zu". Schalten Sie den Kurzschlusschalter auf "I" (Abb. 2.3-2). Drücken Sie den Dekompressionsknopf (Abb. 2.3-1- Pos.(b)) nach unten - bei der ersten Zündung wird er automatisch zurück gedrückt. Bringen Sie den Gashebel/Steuerhebel in die Halbgasposition (Abb. 2.2-2 u. Abb. 2.2-7). Drücken Sie den Arretierungsknopf. Ziehen Sie kräftig am Startergriff (Abb. 2.3-1- Pos. (g)) - ggf. mehrere Male bis der Motor anspringt. Stellen Sie den Chokehebel auf die Position "Auf" (Abb. 2.3-4). Die Halbgasstellung wird durch das Ziehen am Gashebel/Zugseil wieder aufgehoben.

Achtung! Bei warmem Motor den Choke zum erneuten Start nicht schließen.

2.3.2. Abstellen des Motors

Entspannen Sie das Seil in ihren Händen, somit springt der Gashebel zurück auf Leerlauf. Anschließend lassen Sie den Motor ein paar Sekunden im Leerlauf auskühlen. Dann schalten Sie den Kurzschlusschalter auf **O** (Abb. 2.3-3) und der Motor bleibt stehen.

Vorsicht: Befindet sich der Motor im Leerlauf, sollte sich die Seiltrommel nicht bewegen. Wenn die Leerlaufgeschwindigkeit zu groß ist, regulieren Sie mit der Stellschraube (Abb. 4.2-3- Pos. (a)) gegen den Uhrzeigersinn, bis die Seiltrommel sich nicht mehr dreht.

Sonstige Hilfe

Wenn Sie weitere Fragen zu Montage, Inbetriebnahme, Sicherheit und Anwendung haben oder bei Störungen, stehen Ihnen Ihr Händler vor Ort und/oder die Eder Maschinenbau GmbH telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

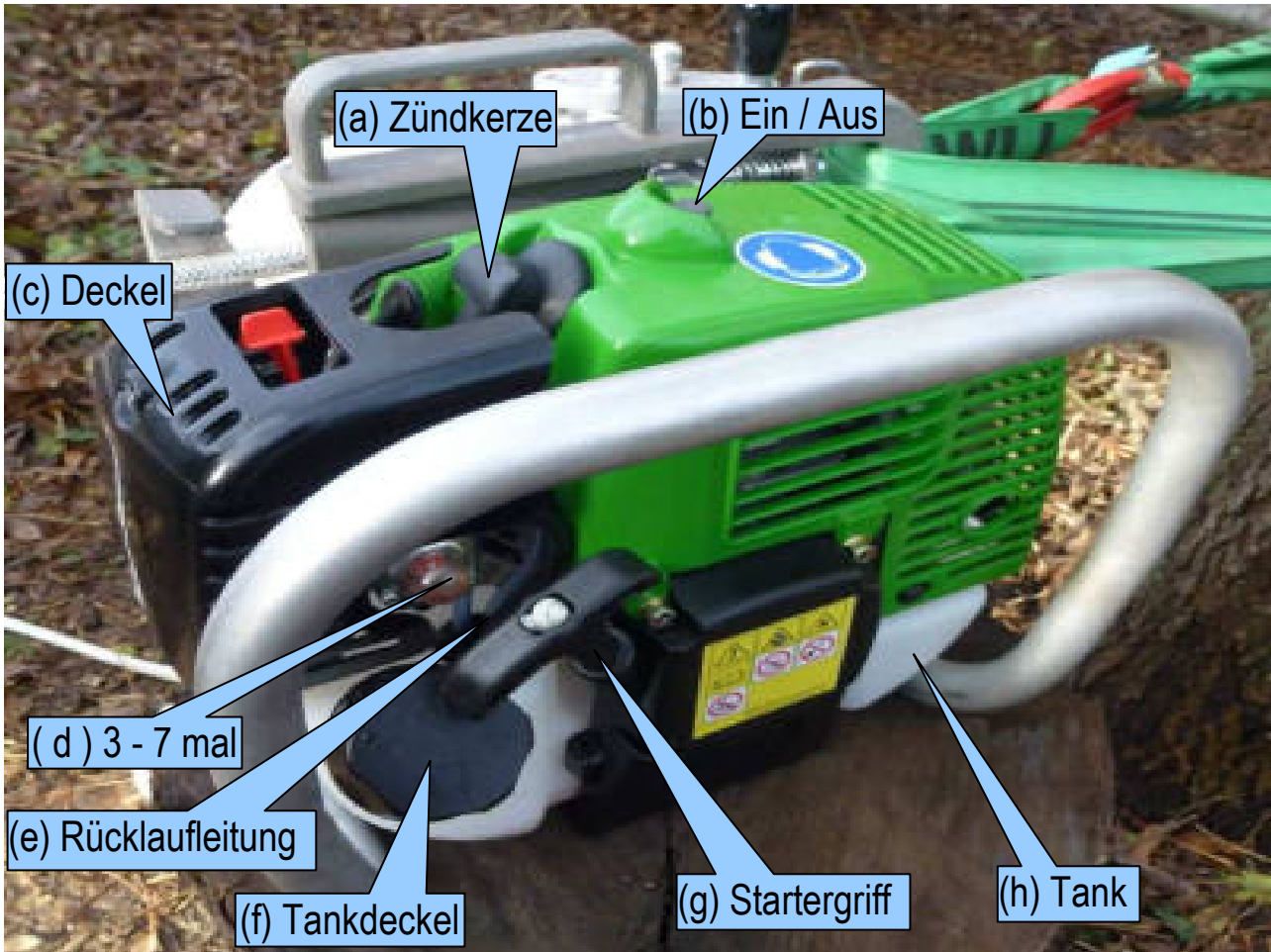


Abb. 2.3-1

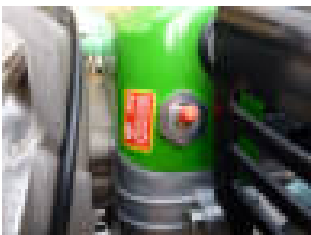


Abb. 2.3-2: "I-Ein"

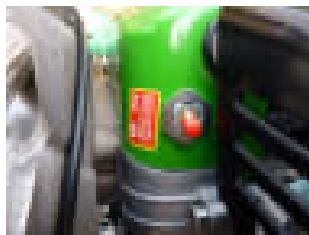


Abb. 2.3-3: "0-Aus"

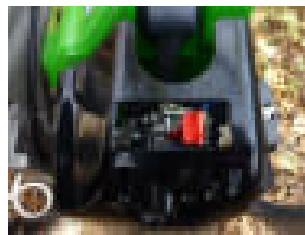


Abb. 2.3-4: "Choke auf"

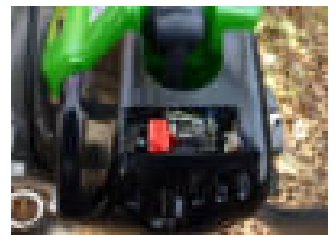


Abb. 2.3-5: "Choke zu"

3. Schalten der Gänge

Bei Lasten bis 900kg wird die Winde im 1. Gang betrieben. Für Lasten, die zwischen 900 kg und 1800 kg liegen ist ein Umschalten in den 2. Gang nötig. Bei abgestelltem Motor kann mittels Schalthebel zwischen dem 1. und dem 2. Gang geschaltet werden (s. Abb. 2.3-1 bis Abb. 2.3-3).



**Achtung: NICHT BEI LAUFENDEM MOTOR Schalten!
Zum Schalten IMMER den MOTOR ABSTELLEN!**

Beim Schaltvorgang darf keine Gewalt angewendet werden, ansonsten können erhebliche Schäden im Getriebe entstehen.

Der Schalthebel muss sich leicht bewegen lassen.

Folgender Schaltvorgang ist zu beachten:

- Motor ausstellen.
- Gang rausnehmen indem der Schalthebel über die Nase (1) (Abb. 2.3-1) geschoben wird.
- Sobald leichter Widerstand spürbar wird Schalthebel nicht weiter bewegen.
- Den Knauf im Spill (Abb. 2.3-3) langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen bis ein Widerstandspürbar wird. Dabei entsteht ein Klick-Geräusch durch das Einrasten der Zähne.
- Jetzt kann der Schalthebel ohne Kraftaufwand in die gewünschte Schaltrichtung weiter bewegt und hinter der Nase (2) (Abb. 2.3-2) eingerastet werden.

[Achtung: Sollte der Schalthebel nicht leichtgängig zu bewegen sein, so darf er auf keinen Fall mit Gewalt betätigt werden. Stattdessen muss er wieder zurück in die Ausgangsstellung hinter die Nase (1) geschoben werden und der Schaltvorgang erneut eingeleitet werden.]

- Der Motor darf erst wieder angestellt werden, wenn der Schalthebel hinter einer der beiden Nasen eingerastet ist.



Abb. 2.3-1



Abb. 2.3-2

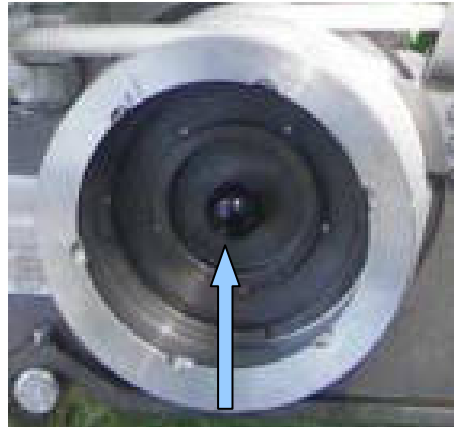


Abb. 2.3-3

4. Sicherheitshinweise

- Die EDER Spillwinde ESW1800 darf nur von Personen, Mindestalter 18 Jahre, betrieben werden, die mit dem Umgang der Eder Spillwinde ESW1800 vertraut sind und sichere Seilverbindungen herstellen können.
- Der Umgang mit der EDER Spillwinde erfordert Konzentration und Vorsicht.
- Der betriebssichere Zustand des Gerätes ist jeweils vor Beginn der Arbeit zu prüfen. Dieses gilt vor allem für den festen Sitz von Muttern und Schrauben.
- Die Eder Spillwinde ESW1800 darf nicht benutzt werden, wenn Beschädigungen am Gerät oder den Anschlagmitteln festgestellt werden.
- Das Zugseil muss die in den technischen Daten aufgeführten Anforderungen erfüllen und darf **keine** Beschädigungen aufweisen.
- Für Wartungs- und Einrichtungsarbeiten sind geeignete Werkzeuge zu benutzen.
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung sowie in geschlossenen Räumen betrieben werden.



- Atmen Sie die Abgase nicht direkt ein.
- Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht unwirksam gemacht werden.



- Das Transportieren von Personen ist verboten.



- Der Aufenthalt unter schwebenden oder abschüssigen Lasten sowie innerhalb des Seilwinkels (Abb. 4.1-1 u. Abb. 4.1-2) ist verboten.



- Das Seil darf nicht an scharfkantigen Anschlagmitteln befestigt werden. **Ein gerissenes Seil kann eine erhebliche Gefahr darstellen.**
- Das Bedienungspersonal muss eine Körperschutzausrüstung tragen, wozu insbesondere ein Augen- bzw. Gesichtsschutz, Helm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe gehören.



- Vor Arbeitsbeginn sind vorhandene Hindernisse im Arbeitsbereich zu entfernen.
- Die Eder Spillwinde ESW1800 ist an einem geeigneten Gegenstand frei beweglich sicher zu befestigen. Beachten Sie: Der Ankerpunkt muss mindestens das doppelte der Windenzugleistung an Festigkeit aufweisen. Zum Befestigen der EDER Spillwinde ESW1800 dürfen nur textile Befestigungsmittel mit WLL 2000kg eingesetzt werden.
- Der Bediener der EDER Spillwinde ESW1800 muss während des Betriebs den gesamten Arbeitsbereich einsehen können.
- Während des Betriebs darf nicht in die Mechanik eingegriffen werden - der Gashebel ist nur am dafür vorgesehenen Griff bzw. mittels Seil zu betätigen.
- Durch Lärmentwicklung des Gerätes (110dB) besteht die Gefahr, dass akustische Signale (z.B. Zurufe) während des Betriebs nicht wahrgenommen werden.
- Die Winde ist nicht für dynamische Lasten ausgelegt: d.h. die Last sollte nicht mit Schwung in das Seil hineinfallen. Das Seil zwischen Last und Winde sollte nach Möglichkeit immer unter Spannung stehen bzw. nur leicht entlastet sein.

4.1. Gefahrenbereiche

Gefahrenbereiche bei Versagen des Anschlagmittels bzw. des Windenseiles:

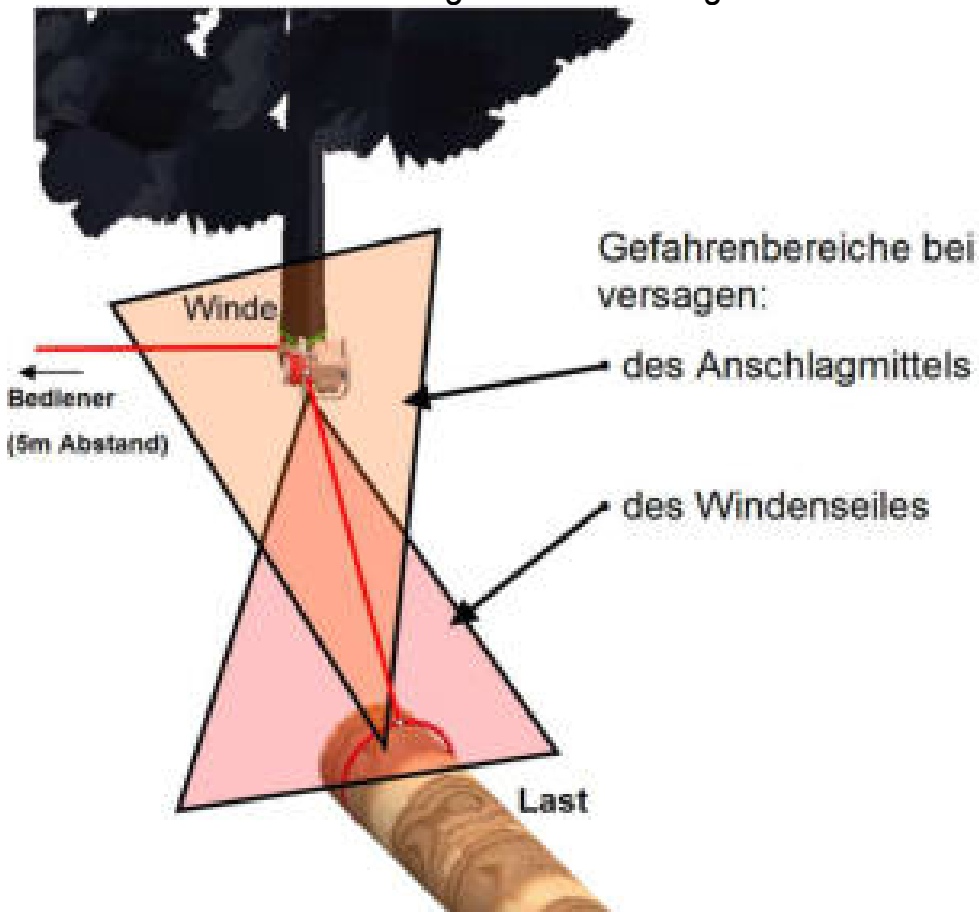


Abb. 4.1-1

Gefahrenbereich bei Versagen einer verwendeten Umlenkrolle:

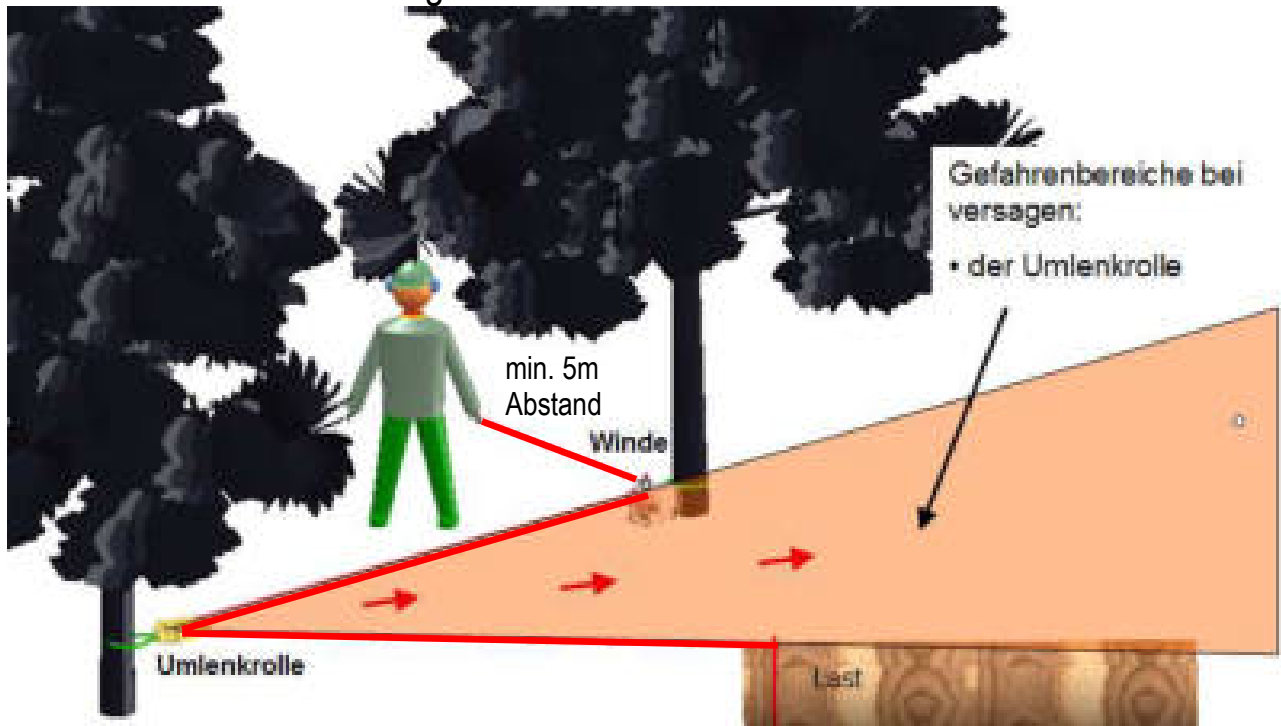


Abb. 4.1-2

Die in Abb. 4.1-1 und Abb. 4.1-2 gezeigten Gefahrenbereiche sind vor der Inbetriebnahme der Winde ausreichend zu sichern. Halten Sie beim Bedienen der Winde mindestens 5m Abstand zur Winde

4.2. Hinweise zur Verwendung von Umlenkrollen

Bei Verwendung einer Umlenkrolle ist darauf zu achten, eine hinreichend dimensionierte Umlenkrolle zu verwenden:

- Die **mindestens zulässige Belastung** der Umlenkrolle, laut Typenschild des Herstellers, ergibt sich für die EDER Spillwinde ESW1800 wie folgt:
zulässige Belastung \geq (Anzahl der Umlenkrollen + 1) x 18kN
d.h.

	einfache Umlenkung: zul. Belastung \geq 36kN	
	doppelte Umlenkung: zul. Belastung \geq 54kN	
	:	
	:	

- Der **Seilrollendurchmesser** der Umlenkrolle, s. Typenschild des Herstellers, muss mindestens das 10-fache des Seilenddurchmessers betragen. Der Durchmesser der Seilrolle wird von Seilmitte zu Seilmitte gemessen. Zu beachten ist der vom Hersteller für die Umlenkrolle angegebene maximale Seildurchmesser.

weitere Hinweise zur sicheren "*Seilarbeit im Forst*" finden Sie in der **GUV - I 8627**.
(Zu finden z.B. kostenlos im Internet unter www.dguv.de zu finden).

5. Instandhaltung und Wartung

Der betriebssichere Zustand der EDER Spillwinde ESW1800 ist jeweils vor Beginn der Arbeit zu prüfen. Als Ersatz für defekte Teile sind nur originale Ersatzteile der EDER Maschinenbau GmbH (s.Kap. 5.1) zu verwenden!

Bei Verbrennungsmotoren entsteht eine große Hitze - warten Sie ab bis der Motor abgekühlt ist und/oder benutzen Sie Handschuhe bevor Sie Wartungsarbeiten am Motor vornehmen.

Instandhaltung

Bevor die Winde für einen längeren Zeitraum abgestellt wird:

Reinigen Sie die EDER Spillwinde ESW1800 gründlich und schmieren Sie die beweglichen Metallteile. Entleeren Sie den Tank (Abb. 2.3-1- Pos.(f)) und lassen Sie den Motor laufen bis kein Kraftstoff mehr vorhanden ist. Bewahren Sie die EDER Spillwinde ESW1800 in einer trockenen Umgebung auf. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 2.3-1- Pos.(a)), gießen Sie ein paar Tropfen Öl in den Zylinderraum. Drehen Sie die Motorwelle einige Male mithilfe des Startergriffs (Abb. 2.3-1- Pos.(g)) um das Öl zu verteilen und schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.



ACHTUNG: Alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung angeführten Wartungsarbeiten müssen in einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Periodische Wartung

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob alle Schrauben fest angezogen sind. Tauschen Sie ein abgenutztes, mit Rissen versehenes oder beschädigtes Zugseil rechtzeitig aus.

Luftfilterschwamm

Überprüfen Sie regelmäßig den Luftfilter (bei staubigen Arbeitsbedingungen mindestens einmal pro Arbeitstag). Beachten Sie dazu folgende Punkte:

- Entfernen Sie die Abdeckung (Abb. 2.3-1 - Pos.(c))
- Entfernen Sie den Filter (Abb. 4.2-3 - Pos.(b))
- Verwenden Sie für die Reinigung nur Druckluft
- Achten Sie darauf, dass Sie den Filter nicht mit scharfen Werkzeugen oder Drahtbürsten beschädigen und waschen Sie den Filter weder mit flüssigen Reinigungsmitteln noch mit Ölpapier aus.
- Ersetzen Sie den Filter, wenn er beschädigt ist

Setzen Sie anschließend die Feinfilter in der umgekehrten Reihenfolge, wie oben beschrieben, wieder ein.

Um den Benzinfilter zu reinigen oder auszutauschen, nehmen Sie den Tankdeckel (Abb. 2.3-1 - Pos.(f)) ab und ziehen Sie den Filter mit einem Drahhaken vorsichtig heraus (Abb. 4.2-1). Prüfen Sie den Benzinfilter regelmäßig und wechseln ihn aus, wenn er verschmutzt ist.



Abb. 4.2-1



Abb. 4.2-2

Motor

Es ist wichtig, den Motor regelmäßig von Staub und Schmutz zu befreien, um eine Überhitzung zu vermeiden. Benutzen Sie dazu eine Bürste oder Druckluft, um den Auspuff, den Zylinder, die Deckel zu reinigen.

Zündkerze

Entfernen Sie von Zeit zu Zeit (mindestens alle 50 Betriebsstunden) die Zündkerze und prüfen Sie den Elektrodenabstand (0,5-0,6 mm) (Abb. 4.2-2). Tauschen Sie die Zündkerze nach spätestens 100 Betriebsstunden oder bereits bei starker Verkrustung aus.

Sehr starke Verkrustung der Elektroden kann durch falsche Vergasereinstellung bedingt sein, durch zu fettes Gemisch (zu viel Öl) oder durch minderwertiges Öl. Suchen Sie die Ursache und stellen Sie sie ab. Verwenden Sie nur **Zündkerzen** mit der Bezeichnung **12-201/PR17**.

Nach dem Wechsel der Zündkerze stellen Sie den Chokehebel auf die Betriebsposition (Abb. 2.3-5). Ziehen Sie erneut am Startergriff (Abb. 2.3-1 - Pos.(g)), bis der Motor läuft. Wenn der Motor angesprungen ist, schalten Sie den

Chokehebel um auf Stellung „auf“ (Abb. 2.3-4), und lassen ihn im Leerlauf warmlaufen.



Achtung! Bei warmem Motor den Choke zum erneuten Start nicht schließen.

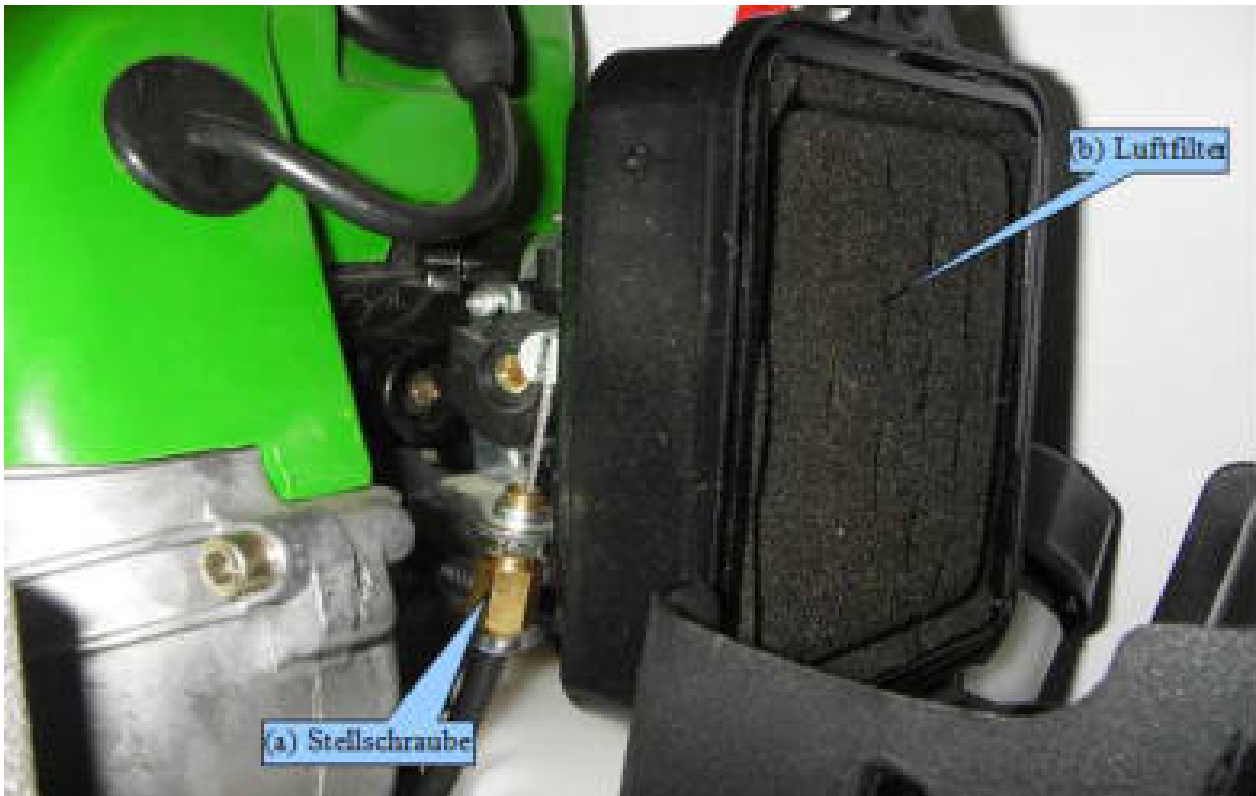


Abb. 4.2-3

5.1. Ersatzteilliste

Eder Spillwinde ESW1800



Pos	Best. Nr.	Bezeichnung	Pos	Best. Nr.	Bezeichnung
01	210212	Gashebel	13	210907	Zündkerze
02	210228	Halbgasstift	14	203000	Kurzschlusschalter
03	210204	Steuerhebel	15	210911	Luftfiltergehäuse
04	210210	Seilumlenkrolle	16	210912	Luftfilter
05	210227	Federumlenkhaken	17	210913	Luftfilterdeckel
06	210203	Seilklemme	18	210214	Bowdenzug
07	210221	Exzenter	19	210105	Abstreifblech
08	210810	Stelling	20	210704	Schmiernippel
09	210103	Motorschutzbügel	21	210215	Druckfeder
10	210904	Tankdeckel	22	210213	Bowdenzugkonsole
11	210905	Tank	23	210202	Federhakeneinheit
12	210906	Startergehäuse	24	210914	Motorgehäuse

5.2. Entsorgung



Entsorgung der EDER Spillwinde

Die Winde enthält Öle und muss durch ein Recyclingunternehmen entsorgt werden.

6. Technische Daten

Winde - 2 Gänge schaltbar

Gewicht ohne Zugseil	13,5	kg
Übersetzungsverhältnis	1:394/1:197	(Motor : Spill)
Zugkraft	max. 1800/900	kg
Geschwindigkeit	max. 12/24	m/min
Antriebsleistung	3,3	kW
Länge	35	cm
Breite	32	cm
Höhe	27	cm

Zugseil (als Zubehör lieferbar)

Material	Kunststoff
Durchmesser	Ø12 - Ø14 mm
Länge	unbegrenzt
Festigkeit	min 5000 daN

Technische Daten Motor

Hubraum	62 cm ³
Leistung	3.3 / 4.5 kW / PS
Motordrehzahl	max. 10.800 U/min
Vergaser	Membranvergaser Walbro WYK 60 Primer Type
Schaltung	Digital
Vol. Kraftstofftank	1.1 L
Kupplung	Fliehkraftkupplung: Ø 78 mm
Gashebel	Mit Halbgasstellung
Motorlautstärke	110 dB

7. Übersicht Piktogramme



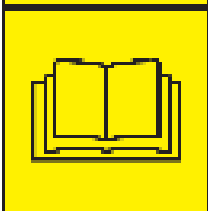
Gehörschutz
benutzen.



Achtung! Besondere
Vorsicht ist geboten.



Vor Inbetriebnahme
die
Betriebsanleitung
und
Sicherheitshinweise
lesen und
beachten.



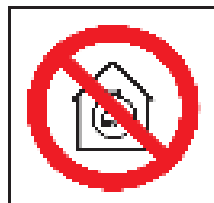
Der Aufenthalt von
Personen unter
abschüssigen Lasten ist
verboten.



Der Transport von
Personen ist verboten.



Warnung vor dem
Einatmen von
gefährlichen
Stoffen.



Verwendung in
geschlossenen Räumen
verboten.



Warnung vor
feuergefährlichen
Stoffen.



Betanken des heißen
Motors verboten.

8. Konformitätserklärungen

8.1 Eder Spillwinde1800

EDER Maschinenbau GmbH Schweigerstraße 6 DE 38302 Wolfenbüttel	Konformitätserklärung gemäß EG-Richtlinie Maschinen	Tel. +49-5331-76046 Fax +49-5331-76048 www.eder-maschinenbau.de info@eder-maschinenbau.de
Verantwortlich für die Dokumentation Ulrich Schrader Schweigerstrasse 6 38302 Wolfenbüttel		-Original-
<i>Wir, Firma</i>		
EDER Maschinenbau GmbH Schweigerstraße 6 38302 Wolfenbüttel		
<i>erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt</i>		
EDER Spillwinde Typ.: ESW1800 S/N 651xxxxx		
<i>auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt:</i>		
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)		
Wolfenbüttel, den 18.06.2014		
		Ulrich Schrader Geschäftsführer

8.2 Motor für ESW1800

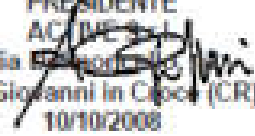
4. SPECIFICATIONS AND DECLARATION OF CONFORMITY

The undersigned ACTIVE s.r.l. Zona Artigianale - 26037 S. Giovanni in Croce (CR) declare under its own responsibility that the machine:

MODEL ENGINE	ACTIVE 8.5
Type	Air-Cooled, 2-Stroke, Single Cylinder, Mix Gasoline + Active Oil
Bore X Stroke (mm)	48 x 34
Displacement (cm ³)	81.5
Power (Kw/Cv)	3.3 / 4.5
Direction of Rotation	Counterclockwise as viewed from P.T.O. shaft side
Carburetor	Membrana Walbro WYK 80 Primer Type
Ignition	Digital
Fuel Tank Capacity	1,1 Lt.
Fuel	Mix Gasoline and ACTIVE oil in the ratio of 80:1 (2%)
Fuel Consumption Ratio At Continuous Rated Output (g/Kw* <i>h</i>) (g/HP* <i>h</i>)	620 (382)
Clutch	Ø 78 mm. (heavy duty type)
Spark plug	AX 80
Starting System	Recoil starter
Dry Weight (Kg)	4,7
Dimension (LxWxH) (mm)	198 x 282 x 265

is complies with the requirements established by directive 98/37/EC until 28/12/2009 and from 29/12/2009 by directive 2006/42/EC, 2004/108/EC, 2000/14/EC, 2002/44/EC and it was built has per these rules :
EN ISO 11806, EN 61000-6-1, EN 55012

We certify that the power level complies with the requirements established by directive CE/2000/14, annexe V, and according with the norm EN ISO 22868

ALBERTO GRIFFINI
PRESIDENTE
ACTIVE s.r.l.
Via 
26037 San Giovanni in Croce (CR) - ITALY
10/10/2008